

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Veikko Bartsch  
Am Hang 4  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Bartsch,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Klaus Baumann  
Reinhold-Timme-Str. 6  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Holger Beyer  
Am Gräbel 12B  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Beyer,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Jens Bohring  
Spinnereistr. 6  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Bohring,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Frau  
Bärbel Brose  
Alte Marienberger Str. 14  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrte Frau Brose,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Frau  
Christine Grzelka  
Goethestr. 8  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrte Frau Grzelka,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Jürgen Hetzner  
Jahnstr. 1  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Hetzner,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Thomas Kaden  
Rasmussenstr. 30  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Kaden,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Günter Maurer  
Lange Str. 20  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Maurer,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn Dr.  
Frieder Meyer  
Chemnitzer Str. 92  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Meyer,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Otmar Müller  
Ilmhöhe 8a  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Müller,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Wolfgang Musch  
Hauptstr. 137  
09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Musch,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Frau  
Renate Pöschmann  
Johannisstr. 19  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrte Frau Pöschmann,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Jörg Reichel  
Schulstr. 10  
09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Reichel,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Frau  
Anja Schreiter  
Mozartstr. 7  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrte Frau Schreiter,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Joachim Schubert  
Hauptstr. 36  
09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Schubert,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Frank Straube  
Bodemersiedlung 2  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Straube,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Thomas Sühnel  
An den Anlagen 14  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Sühnel,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn Dr.  
Ulrich Thumser  
Lessingstr. 17  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Thumser,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Johann-Karl Thun  
Goethestr. 12  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Thun,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Frau  
Heide Uhlig  
Börnichener Str. 1  
09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrte Frau Uhlig,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Hermann von Strauch  
Spinnereistr. 211B  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr von Strauch,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
Frank Heyde  
Rasmussenstr. 35  
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190  
Telefax: 03725/4597970  
E-Mail: [frank@freibad-zschopau.de](mailto:frank@freibad-zschopau.de)  
Internet: [www.freibad-zschopau.de](http://www.freibad-zschopau.de)

BI Freibad ZP \* Rasmussenstr. 35 \* 09405 Zschopau

Herrn  
Rolf Wittig  
Waldkirchner Str. 10  
09405 Zschopau

**Fördermittel für die Freibadsanierung  
Beratung am 26.11.2013**

01.12.2013

Sehr geehrter Herr Wittig,

beigefügt erhalten Sie den Inhalt unserer E-Mail an Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm vom sächsischen Ministerium des Inneren vom 29.11.2013 sowie die Anlage dazu zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

Außerdem haben wir eine Reihe von Anlagen ergänzt, die u.E. in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte beachten Sie dabei besonders die folgenden Sachverhalte:

- Leider hat sich der Fraktionsvorsitzende der LINKEN Jürgen Hetzner in der o.g. Beratung nicht zu Wort gemeldet.
- In der Beschlußvorlage zur Stadtratssitzung vom 06.06.2012 schlägt OB Baumann zur Kostendeckung des Freibadbetriebs eine **Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um 30 Prozent** vor.
- Im Schreiben vom 12.11.2013 erklärt uns OB Baumann, warum eine Anhebung der Grundsteuer als Kostendeckungsvorschlag für die Freibadsanierung aus seiner Sicht **nicht** in Frage kommt.
- Gemäß der Jahresrechnung 2012 liegt der Anteil der Personalkosten der Stadt Zschopau etwa 20 % über dem vom sächsischen Städte- und Gemeindetag vorgegebenen Richtwert. In absoluten Zahlen sind das **jährliche Zusatzausgaben von mehr als einer Million Euro**. Hier besteht u.E. ein erhebliches Einsparpotenzial, das für andere Zwecke genutzt werden kann.
- Gemäß den Angaben der Verwaltung steigen die jährlichen Betriebskosten für das Freibad bedingt durch die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage von ca. 124.000 auf ca. 150.000 Euro – also **gerade mal um 26.000 Euro**. Aus unserer Sicht bleiben sowohl eine Sanierung (selbst ohne Fördermittel) als auch der laufende Betrieb des Freibads im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Gern würden wir mit Ihnen persönlich Ihre Vorstellungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen „Sanierung Freibad Zschopau“ besprechen und erbitten dazu Ihren **Terminvorschlag bis zum 04.12.2013 unter der o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse**.

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative Freibad Zschopau  
i.A. Frank Heyde

